



Hurra, wir bauen

(hw) Die SSM hat seit Februar ein „Großprojekt“ gestartet. Bis in den Sommer hinein wird die Etage über dem Veranstaltungsraum von Grund auf renoviert.

Estrich legen, Brandschutz, Zwischenwände, Strom, Heizung, Wasser, Türen und knifflig die Fenster. Alle drei durchgehenden Fenster müssen im Fabrikgebäude um 80 cm erhöht werden. Also: neuen Mauersturz hinzaubern, Steine der enorm breiten Mauer weghauen, Fenstergitter schweißen.

Ziel ist es, drei Besucherräume samt Küche, Toilette, Bad und Dusche zu errichten, damit Praktikanten und Interessierte von außerhalb untergebracht werden können. Mittenmang bei der SSM mitzumachen ist nämlich die beste Möglichkeit, zu erfassen, was „Neue Arbeit“ meint und Impulse für eigene Ideen oder andere Projekte zu bekommen. Zum anderen entsteht natürlich die Möglichkeit, SeminarteilnehmerInnen die Räume als Übernachtungsmöglichkeit gegen ein Entgelt zur Verfügung zu stellen. Damit kann die SSM ihr Tätigkeitsfeld endlich erweitern.

Die gute Nachricht: Das Bauen geht zügig voran. Die schlechte: Die Reserven von SSM und „Mach mit!“ sind aufgebraucht und wir müssen trotzdem durch. 5000 • sind noch aufzubringen. Wichtig! Wer kann ein Stück mit einer Bauspende 2004 weiterhelfen? Spenden bitte an das Konto von „Mach mit! e.V.“

Lieber Erich Stief und Mitarbeiter

Zum 25. jährigen Betriebsjubiläum alles Gute vom SSM

Jeder der im Rechtsrheinischen schon einmal irgendwie alternativ unterwegs war, kennt diesen Mann: Rudi Tenten, Elektromeister und Hans Dampf in allen Gassen.

Jeder, der irgendwann einmal vom „Kulturbunker Mülheim“ gehört hat, kennt ihren Namen: Gerti Tenten, Garantin für Durchhaltevermögen, unermüdlichen Einsatz und für „am Ende wird alles Gut“. Nur wer ist Erich Stief?

Erich Stief ist Gertis „kleiner“ Bruder und seines Zeichens Glasermeister! Und von den beiden Tentens und Sohn Egmond, der lange Zeit beim SSM war, kam dann auch der Tipp: versucht es mal beim Erich. Und so schleppten wir über die Jahre alle Glastüren, Wandspiegel, Vitrinen, Glaseinlegeböden, Flurfenster, die unsere Umzüge nicht ganz schadlos überstanden hatten, hoffnungsvoll zu Erich.

Unsere Kundschaft war immer zufrieden und wir dann auch. Hunderte von kleinen Gasscheiben schnitt er uns aus Glasabfällen zurecht, um uns von den alten blinden Industriefenstern zu erlösen. Dachfenster, doppelt verglaste Plastikfenster, alles bekamen wir von Erich.

Selten ist Geld über den Ladentisch gerollt. Meistens war die Devise: Leistung – Gegenleistung. Wir haben seinen Betrieb umgezogen, altes Material entrümpelt, ihm Stühle mit Holzlehnen geschenkt. In meinem Gartenteich leben heute noch seine Molche. Und Kaffee gab es auch immer in diesen kreativen Pausen vom Alltagstrott.

Und jetzt gibt es seinen Betrieb schon seit 25 Jahren, einen ordentlichen Sohn als Nachfolger und zwei Enkelkinder. So soll es sein. Ich freue mich mit euch und für euch und jetzt machen wir mal ein bisschen Werbung, damit es auch weiterhin gut geht mit uns. Was für eine Familie!

Herzlichst Ranne Michels



**GLASEREI
STIEF**
Inh. Hans-Erich Stief

Porzer Straße 1
51107 Köln
(Rath-Heumar)

Telefon (0221) 9863053
Telefax (0221) 9863054
Handy D2 0173 9365600

Wir brauchen Deinen Beitrag für intelligente Selbsthilfe

INA e.V.

Postbank Köln
Kto. 36 56 94 502
BLZ 370 100 50

Mach mit e.V.

Stadtparkasse Köln
Kto. 1011 342 704
BLZ 370 501 98

Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Bescheinigungen senden wir zu.

Herausgeber:

Mach mit! e.V.

c/o Martin Rausch, ImWeidenbruch 174a, 51061 Köln,
Tel. 638 297, martinrausch@foni.net

Institut für Theorie und Praxis der Neuen Arbeit e.V.

Düsseldorfer Str. 74, 51063 Köln, Tel. 640 52 45, Fax 6403198
info@ina-koeln.org, www.thur.de/philosophie/ina/ina.htm

Redaktion

für diese Ausgabe: Ranne Michels, Gunnar Gast, Heinz Weinhäuser, Martin Massip, Iris Shakil, Rainer Kippe.
Wir freuen uns über Deine Meinung. Wir suchen MitmacherInnen.